Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 28

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XIII. Jahrgang.

(inkl. Forto) (inkl.

Constant of the special of the speci

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden der Administration des Handelssuntsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les onces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt - Sommaire.

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer. — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

"GERMANIA", Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg wird, unter Aufhebung des bisherigen, verzeigt bei Herrn **Ch. Guidi-Richard,** Rue de Lausanne, in Freiburg.

Zürich, den 30. Januar 1895.

Zentral-Bureau der "Germania" für die Schweiz:

Fr. Uhrig.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft wird verzeigt:

Für den Kanton Neuenburg bei Herrn Ernest Schmidt in La Chaux-de-Fonds, an Stelle der Herren Paux & Matille;

Für den Kanton Bern bei Herrn Meier-Bertoneini in Biel, an Stelle des Herrn A. Choppard.

Zürich, 30. Januar 1895.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:

(D. 12)

Ochsner & Cie.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registre di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern Berne -- Berna

Bureau Bern.

4895. 30. Januar. Inhaber der Firma **M. Küpfer** in Bern ist Moritz Küpfer von und in Bern. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Mittel-strasse 5.

30. Januar. Die Firma **Damen-Mäntel-Fabrik Basel, Inhaber: A. Ulmo** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743; Nr. 274 vom 26. Dezember 1892, pag. 1400; und Nr. 19 vom 24. Januar 1895, pag. 75) errichtet auf 4. Februar 1895 unter derselben Firma in Bern eine Zweigniederlassung. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Nathan Abraham Ulmo zu. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Damenmänteln. Geschäftslokal: Marktgasse 17.

Bureau Burgdorf.

31. Januar. Inhaber der Firma **Friz Wegmüller**, in Hasle, ist Fritz Wegmüller von Biglen-Arni, Müller, in Hasle bei Burgdorf. Natur des Geschäftes: Möllerei. Geschäftslokal: In Hasle an der Emmenthalstrasse.

28 janvier. Le chef de la maison **Jean Sartorio**, à St-Imier, est Jean Sartorio, originaire de Borgosesia (Italie), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Négociant en vins. Bureau: St-Imier.

Bureau Interlaken.

30. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Bernat, Bäcker** in Iseltwald ist Jakob Bernat von Thaingen (Schaffhausen), in Iseltwald. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Weinhandel.

31. Januar. Inhaber der Firma **J. Haesler-Meyer** in Gsteigwyler ist Joh. Häsler-Meyer in Garten allda. Natur des Geschäftes: Handel mit Lebens-mitteln und Weinhandel.

31. Januar. Inhaber der Firma Joh. v. Allmen in Lauterbrunnen ist Joh. v. Allmen auf der Fuhren allda. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuchwaren und Weinhandel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

30. Januar. Die Firma Peter Meyer, Sohn, im Gertelschwand zu Langnau (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 207), hat in die Natur des Geschäftes im weitern noch aufgenommen: Grosshandel mit Wein.

Bureau de Porrentruy.

28 janvier. La raison **B. Rondot**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 25 janvier 1883 (F. o. s. du c. du 3 février 1883, nº 42, page 82), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 29 avril 1894.

29 janvier. La raison **F. Matter,** à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 23 décembre 1892 (F. o. s. du c. du 29 décembre 1892, nº 274, page 1111), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 13 décembre 1893.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

30. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Niederheunigen und Umgebung, mit Sitz in Niederheunigen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 46. März 1893, pag. 257), hat unterm 13. Januar 1895 auf zweijährige Amtsdauer an Platz des Gottfried Wittwer zu ihrem Sekretär gewählt E. Lory, Notar, an der Kreuzstrasse. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

30. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Kiesen-Oppligen, mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 819), hat unterm 17. September 1894 für zwei Jahre gewählt: Als Vizepräsident und Kassier, an Platz des Gottfr. Gfeller, Fritz Baumann in Oppligen, und zum Beisitzer, an Stelle des Nikl. Tschanz den frühern Kassier, Gottfr. Gfeller obgenannt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wieder bestätigt.

Bureau Thun.

26. Januar. Inhaber der Firma **Johann Kiener** in Blumenstein ist Johann Kiener, Johannes sel., von Ober-Wichtrach, wohnhaft in Blumen-stein. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandlung.

26. Januar. Inhaber der Firma **Ferdinand Liechti** in Steffisburg ist Ferdinand Liechti, Johannes sel., von Landiswyl, wohnhaft in der Au zu Steffisburg. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

28. Januar. Inhaberin der Firma Katharina Spring in Steffisburg ist Katharina Spring, Jakobs sel, von Steffisburg, wohnhaft auf dem Emberg daselbst. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

30. Januar. Inhaber der Firma **Samuel Bilang** in Uetendorf ist Samuel ng, Samuels sel., von und zu Uetendorf. Natur des Geschäftes: Wein-

Zug — Zong — Zugo

4895. 28. Januar. Inhaber der Firma Adolf Haubensack, Hôtel Hirschen in Zug ist Adolf Haubensak von Frauenfeld, wohnhaft in Zug. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel Hirschen in Zug.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

4895. 28. Januar. Die Firma **Gsell-Bösch** in Zihlschlacht (S. H. A. B. Nr. 104 vom 8. Juni 4889, pag. 519) ist infolge Verkaufs des Geschäftes

28. Januar. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft tüttingen besteht, mit Sitz in der Gemeinde Güttingen und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft, welche die Förderung der Viehzucht in möglichst reiner Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 13. Januar 1895. Mitglieder können alle Landwirte in hiesiger Gegend werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Die Mitgliedschaft ist bedingt durch Unterzeichnen der Statuten und Erwerb wenigstens eines Anteilscheines; sie geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Ueber den Eintritt neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Das Betriebskapital besteht vorläufig aus Fr. 1500. Hievon sind Fr. 300 bereits Ueber den Eintritt neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Das Betriebskapital besteht vorläufig aus Fr. 1500. Hievon sind Fr. 300 bereits vorhandene Kassabarschaft und Fr. 1200 sind eingeteilt in 40 Anteilscheine a Fr. 30, welche auf den Namen lauten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Rechnung wird jeweils auf Ende Dezember abgeschlossen und ein allfälliger Gewinn wird nach Anteilscheinen verteilt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, eine dreigliedrige Expertenkommission mit zwei Ersatzmännern und zwei Rechnungsrevisoren. Die Einladungen erfolgen durch Zirkular, bisweilen auch durch Inserate in der «Thurgauer Zeitung» und «Tagblatt.» Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist J. Vonderwahl; Aktuar und Kassier ist Unterschrift kollektiv. Präsident ist J. Vonderwahl; Aktuar und Kassier ist E. Vogt-Straub; Mitglieder sind Verwalter J. Glück, A. Oswald-Kolb und E. Vogt-Straub; Mitglieder sind Verwalter J. Glück, O. Hanselmann-Wagner, alle wohnhaft in Güttingen.

30. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Brunnschweiler** in Bischofszell ist Alfred Brunnschweiler von Erlen und Riedt, wohnhaft in Bichofszell. Bijouterie, Gold- und Silberwaren.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: - Radiations: - Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die Publikation auf Seite 93 des S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1895, betreffend Jakob Leonhard Laubi-Hanselmann in Winter-thur betraf keine Eintragung, sondern eine Streichung.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen

vom Jahre 1894.

Soll Lastenposten

 $(Gesetz liche\ Genehmigung\ vorbehalten.)$

Haben Nutzposten

	_		-						7
				I. Verwaltungskosten.	I. Ertrag des Wechselconto.		1.83		
Desert of five	0 1	3,853	70	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	Disconto-Schweizer-Wechsel:				
Sendant retail	F 45 1	64,332 3.283	45 50	Besoldungen an die Angestellten und Einnehmer. Bureauaushülfe und Gratifikationen.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . 205,066. 37 Rückdisconto vom Vorjahre 40,742. 50		4.11		-
		1,697	67	Gebäudeunterhalt und Assekuranzsteuer.	245.808. 87		:21		1
		10,000	05	Lokalmiete.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember		450	ali (1 - Igila istyyly (1) reiteryyspecylyisi (1)	100
		2,307 1,292	25 95	Heizung und Beleuchtung. Bureauauslagen (kleinere).	1894 à 2 ¹ /s ⁰ /o 30,788. 45	215,020	42		
		3,262	78	Drucksachen und Geschäftsbücher.	Wechsel auf das Ausland:		in.	dir Tulid	1
	- 1	11,894 4,463	52 20	Porti, Depeschen und Stempelkosten. Experten, Informationen, Transfixe etc.	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		and		1
		1,518	65	Prozess-, Amortisations- und Rechtstriebkosten.	Rückdisconto vom Vorjahre		1600	fit within.	10
110,261	07	2,354	40	Telephon, Konkordat- und Reisespesen, Gold- und	15,855. 36 Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1894 1,237. —	14,618	36	229,638	78
de a doller	01		60	Silberagio.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1894 1,237. —	14,010	90	229,036	10
G181 8411	100	1312 1151	.05	II. Steuern.	II. Aktivzinsen und Provisionen.		1		1
80,630	55	11,518 69,111	[65] 90	Bundes-Banknotensteuer. Kantonale Banknotensteuer.	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.		11		1
		1/07/			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	4,733	35		Tin.
April 10			18	III. Passivzinsen.	Von Corrent-Debitoren gegen Hinterlage ¹	136,521 6,520	01		-
mil fire	165		1	a. Auf Schulden in laufender Rechnung.	Von Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft	5,122	95	THE RESERVE	1
a Mada d	10.7	4,044	02	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	Von Corrent-Kreditoren (Provisionen)	22,147	52	THE STATE OF	1
THE DESTRICT	SIL	13,822 92,085	21 65	" die St. Gallische Finanzkanzlei. " Corrent-Kreditoren.	b. Auf andern Guthaben und Anlagen.	vendet,	July 1	sy Stephon	100
		885,796	72	" Sparkassa-Einlagen.	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	behalter.	55	In the second	14
		3,143	19	" Betreibungs- und Konkurs-Depositen.	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 10,229.70	ebenseVo	13	AMAME	30
	1561		no.	b. Auf Schulden aller Art.	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	hat ha S	S	Just Trans	Par
endent um	THE R		lav	An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine):	ab enferthmental - ibbroadd bedredt 13,165.50	propined	rd (obrazionida:	lin.
apasiora d	0.85		D.O.	6,262.95 Bezahlte Zinsen.	Abzüglich: Rückzinsen auf	300	Bigg.	1,0,50,0	400
	USZ.		07	10.046.70 states to a position of the distribution	31. Dezember 1894 2,162. — Zinsrestanzen vom Vorjahre . 216.80 2,378.80	10,786	70	To the D	
	7	5,458	25	4,588.45 Abzüglich: Ausstehende Zinsen vom Vor-	Von Schuldscheinen mit Faustpfand:	un Verein	ma.		
			0.7	jahre.	Vereinnahmte Zinsen	S. 50.55	100	North Williams	de.,
Titlifeus	h di		E	An Obligationen: 493,621,40 Bezahlte Coupons.	Rückdisconto vom Vorjahre 13,363.70	4 invegense	land.		15
			in	180,704. 75 Fällige, nicht erhobene Coupons.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember				13
				674,326.15	1894 à 3—4 ¹ / ₂ °/ ₀	110,750	15	doctrie	110
1,430,177	84	475,827	80	198,498. 35 Abzüglich: Ausstehende Coupons vom Vor- jahre.	Von Hypothekaranlagen aller Art:				
				than the William to the section of t	Vereinnahmte Zinsen	1.19B BZ0	Tab.		
				IV. Verluste und Abschreibungen.	Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 596,524. 10	THOUSE AND			
3,012	50	2,017 995	50	Auf Effekten (Mindertaxation). Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb be-	2,094,620.16	1011 STORY	lag.	Profit from	
0,012	-	000		stimmt.	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,337,460	16	J. rend	
	100		E.I.	V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung	Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	.de81 1895.	1	OG JEHUX	
	118		1000	an eigene Gelder.	Vereinnahmte Zinsen von eigenen Effekten 62.743.90				100
	2.0	42,166	10	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,204,747.40 à 31/2 %.	Kursgewinn von eigenen Effekten 6,115. —	F 98	140	Number 7	
		11,568	20	Verzinsung des Amortisationsfonds von Fr. 330,520. 60	Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 33,467. 20 102,326. 10		Do S		
78,734	30	20,000	700	à 3½ %. Zuweisung an den Amortisationsfonds, jährliche Quote.	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 26,870.50				4
she tiperi		20,000			planar mas if and as 8 75,455. 60	iral - ·	17	1817 1 3 3 5	
	10,0		-	VI. Reingewinn.	Provision auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	76,231	05	1,710,272	89
276,000	13	3,962 272,087	59 54	Gewinnsaldo-Vortrag von 1893. Reingewinn des Rechnungsjahres 1894.		Cer 14 18			1
				10. 32 (10.2) rem s and areas F-800 2081 and	III. Ertrag der Immobilien.	ni Light			10
d As all and				Int 1st All and 1888 tools & 1887	Vom Bankgebäude	10,000	7.		
				A Section of the Country of the Coun	betrieb bestimmt	5,569	60	15,569	60
organi i Li	111		100	Marie Marie Hater dem Namen Vinlande	IV. Gebühren und Entschädigungen.	ofel dia	201	101 7772	100
indad afra	ab		bid	Sealett, 1111 Corp der Tennende Gettingen	Für Expertisen, Informationen, Transfixe, Rechtstrieb-			in one Pe	16
adougout s				Scholar Heckwich we you Xs odie but the En	kosten. Porti etc.	7,229	18	3 4	
			1920	alrement when Latin and best of the texts	Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	3,685	40	u grade Le	1
while I te	Co		1 2	1 nedals lendreds ban of delignostiffmand an	Für Einlösung von Coupons etc	491	95	11,406	53
fjolds, son			1 (3)	Chanter property that have been the state and about	V. Diverse Nutzposten.	District 139		Tips to lets	16
			Trail	feling alon Latintt mount (Lelindergerterliet)	Gewinn an Beteiligungen	1,750	20	Frantini	
	100		dist	pedi affamiation of delanding land and a	Begebung von eigenen und Staatsobligationen	53	35		112
agington live	16.		10	TABLE BELL THE DOLL THE STATE OF THE THE STATE OF THE STA	Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc	1,142 19	95	2,966	-
eshi nesanal Kata adari	1011			Louisense halt healts must de Terminen ilen	Parma is Hampley	19	,0		1
	1.0			man did de l'agriculture de la communicación d	VII. Gewinnsaldo-Vortrag von 1893		W 34	3,962	59
1,973,816	39			[42] [14] [14] [15] [15] [15] [15] [15] [15] [15] [15	[11] : [12] [12] [12] (12] (13] (14] (14] (15] (15] (15] (16] (16] (16] (16] (16] (16] (16] (16		1 1	1,973,816	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1894.

1. Verteilung des Reingewinnes von 1894

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre Ab: Verzinsung des Dotationskapitals Fr. 6,000,000 1 Jahr à 3 ² / ₂ °/ ₂	Fr.	276,000. 13 225,000. —
Hieven:	Fr.	51,000. 13
Dem Staat	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	50,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	1,000. 13

* Art. 23 des Gesetzes lautet :

"Wie mit den Passivzinsen und den andern Ausgaben der Bank ist die Bilanz derselben alljährlich auch mit $^{1/6}$ vom einbezahlten Gründungskapital zum Behuf der Amortisation desselben oder zur Bestreitung der Kosten für Erneuerung der Anleihen zu belasten.

"Vom jährlichen Reingewinn sind 50% so lange zur Gründung eines Reservefonds anzulegen, bis dieser den Betrag von einer Million Franken erreicht haben wird.

"Ueber den Rest des Reingewinnes verfügt der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates."

점심하다 사람이 어느님이 그 그 전투를 경우하다 때문을		шо		LID CI		VA	194	0								
Stand auf 31. Dezember 1898			1			0			100	0.00	1			Fr.	330,520.	60
Verzinsung à 31/2 0/0		300	or y	30		1	330	0.		0.			7.		11,568.	20
Zuteilung der Quote für 1894	Conv	elk.	140	d.	j.	S	liv.	2	1	0.0	1			,,	20,000.	-
roundes Coschalus														Fr.	362,088.	80
Abzüglich: Spesen für Coupo	nseinl	ösu	ng				3.5	1,0			1,8			,,	370.	40
Saldo auf 31. Dezember 1894		H-000	II.	J.			T.		١,		J.s		6	Fr.	361,718.	40
	111	. 1	tes	ser	·v	ec	on	to								
Stand auf 31. Dezember 1893			3		3.		1								1,204,747.	
Verzinsung à 3 ¹ / ₂ °/ ₀	αIJĀ,	71	50	uk	1		14	7	10	1				,,	42,166.	10
Saldo auf 31. Dezember 1894	30.)	9	,tit	10			4		201	H.		22		Fr.	1,246,913.	50
	2020												-			-

Bemerkung. Infolge Beschlusses des Bankausschusses sind Reservekonto sowohl als Amortisationskonto mit 3¹/₂ ⁹/₀ zu verzinsen.

Laut dem vom Regierungsrat genehmigten Amortisationsplan für die Bauschuld des Kantonalbankgebäudes ist dieselbe bis auf den Betrag von Fr. 200,000 in der Weise abzuzahlen, dass jährlich die dem Reservekonto der Kantonalbank zuzuscheidende Halfte des Reingewinnes bis auf die Summe von Fr. 30,000 zur Amortisierung der Bauschuld zu verwenden ist.

Jahresschluss-Bilanz

der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen

auf 31. Dezember 1894.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

	toy.		1.91	I. Kassa.	I. Noten-Emission.				1
		4,800,000 2,565,850	25	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. Uebrige gesetzliche Barschaft.	Noten in Zirkulation Eigene Noten in Kassa (Vide Beilage Nr. 1)	11,983,600 16,400		12,000,000	2
	198	7,365,850	25	Gesetzliche Barschaft. wog dezelbendig	II. Kurzfällige Schulden.		1		100
	PGI.	16,400	T	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	No da la resid	1	1941 Mary 103	1
7.644.756	59	191,000 71,506	34	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. Uebrige Kassabestände.	Giro- und Check-Conti	485	66		
7,011,700	100	71,500	-	SCHOOL SOCIETY OF THE FREE FIRST STATE SOCIETY STATES	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	324,846	14		18
	11770		6	II. Kurzfällige Guthaben.	Korrespondenten-Kreditoren	58,282	92		-
			0/0	(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	3,697,849	17		
e91.79e	43	77,006 554,729	97	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. Korrespondenten-Debitoren.	Finanzkanzlei	1,120,280 97,419	60		
631,736	45	554,729	91	danype sail where the size at a capture the event and any	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	2,758,028	-		
	in.		1.3	III. Wechselforderungen.	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	184,488	50	8,241,680	79
	dr.		231	Disconto-Schweizer-Wechsel: 4,390,056, 96 innert 30 Tagen fällig.	III. Wechsel-Schulden.	deventer	172		19.
	100		hin	1,826,557. 30 , 60 ,	Tratten und Acceptationen			293,175	1-
	13	printight s		4,884,999.90 , 90 , , ,	IV. Andere Schulden auf Zeit.				
	Sur	11,173,706	01	122,091. 85 in fiber 90 , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		1		
	40		HID	Wechsel auf das Ausland:	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	21,238,469	78	aut den"	
	Luci Roll		Part	S02,363, 60 innert 30 Tagen fällig.	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im	4 19 32 3 64	08	STATES AND	
	100			195,443. 60 , 90 , ,	Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach	menungan	100	Indivinis	
h alimi nir	1	663,789	40	2,623. — in über 90 " "	erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	5,437,990	80		
11,991,991	02	154,495	61	Wechsel zum Inkasso. II. Ittori eo una 1. sagen	zahlungsfrist von länger als einem Jahre	7,404,500	=	34,080,960	58
	ron.		1118	IV. Andere Forderungen auf Zeit.	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			Jensey Ha	
ning agus	i su	g solivine	031	(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 6)	12,535	93		
	Pi	2,591,614	00	Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Pauldi nata Palaina of Mai in d. Gewinn-	10.10.31.400			
	laun	105,006 223,160	20	" gegen Bürgschaft. Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, auf Bürg-	Rückdisconto u. Rückzinsen auf Aktivposten in d. Gewinn- und Verlust- rechnung)	45,275	05	de la colonia de	
	300		noa	schaft.	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1894	275,000	-	332,810	98
38.313.996	51	2,553,200 32,841,016	31	Schuldscheine mit Faustpfand. Hypothekar-Anlagen aller Art.	VI. Eigene Gelder.	7 1 1 2 1		harten. A	
		02,011,010	-		Eingezahltes Kapital	6,000,000	_		100
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisungen vom	1,246,913	50		
erivas 11	100	13,450	-	Aktien (Vide Beilage Nr. 2.)	Kapital-Amortisationsconto Jahr 1894 inbegriffen)	361,718	40		1.3
		2,626,712	-	Obligationen j	Gewinnsaldo-Vortrag auf das Jahr 1895	1,000	13	7,609,632	03
	LUC.	2,640,162	-	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	this, enteristive poor windor comparate montres	an orbasin	Fil.	Dallingshills	1334
2,847.014	98	119,652 87,200	93	Staatliche Molkereischule Sornthal. Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	The state of the s	HORT HIS RID			
_,0,0.1	- 111	esant box	74	그리 중에 항상되었다. 내고 있었다. 저는 말이 하나지 다른다였다.	Tres and the M. Janine, 4894. Upon Artaur.				TE!
	englis.			VII. Feste Anlagen.		Lug and shorter		Table 18 1	Too
Autroles san	Pij	309,000	-	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.		e regional design	119.00	A 244 LATES	PE
314,000	77.	5,000	_	Mobitien.	Makan lengastranca da Maja dankan dakilen d	100 H. V.	di.	Hely Asia	13
BMYAA			101	VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	Alledanianana III Miles	velopin	0	mont	1 8
		636,541	30	Ratazinsen auf Aktivposten (Vide Detail in der	II Anningidentitany tumbin'i	BRUCH	10		181
814,763	90	178,252	60	Rückständige Zinsen auf Aktivposten Gewinn- und Ver- lustrechnung.)			17		Me
32,558,259	38					S. Charles	34	62,558,259	38

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1894.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1893

							Emission	In Kasse	In Zirkulation
367	Noten	von	Fr.	1000	-	Fr.	367,000		367,000
6,674	0.4	,,		500	1000		3,337,000	5,500	3,331,500
54,050	,,	,,	,	100	=	,,	5,405,000	5,900	5,399,100
57,820	,,	.,	,	50		,,,	2,891,000	5,000	2,886,000
118,911	Noten					Fr.	12,000,000	16,400	11,983,600

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung Bezeichnung	Nominal- wert	Kurs	Schatzungs wert
	I. Obligationen.	b. Bloke meand	St & babil	ilearrac;
1000	4 % Kanton St. Gallen Serie XXXVI	1.000,000	101	1,010,000
2	4 % Stadt St. Gallen , IX	2,000		2,020
1	4 % B 20 , and T , 2001 , 10 XI , 250 . A. 59	1,000	-	1,010
20	4 % XII	20,000	18 61	20,200
270	4 % XIII	270,000	1977	272,700
787	38/4 °/0 , , , XIV	737,000	101	744,370
10	3 ¹ /2 ⁰ /0 Eidgen. Staatsanleihen	10,000	100	10,050
154	4 % Vereinigte Schweizerbahnen III. Hyp.	77,000	101	77,770
108	4 %	108,000	T	109,080
7	4 % , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	35,000		35,350
88	5 % again, it is the man is consider the constant	26,400	13-	26,664
85	3 % 74 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	42,500	60	25,500
1	4 % Toggenburger Bank	2,000	100	2,000
92	31/2 0/0 Stadt Zürich	92,000	98	90,160
200	3*/4 % Stadt Winterthur	100,000	100	100,000
4	41 2 % Kanton Glarus,	4,000	102	4,080
4	38/4 6/0 Creditanstalt St. Gallen	46,500	100	46,500
1	4 % Rheinthalische Creditanstalt	4,250	-	4,250
23	4 % Vorarlbergbahn Anleihen Kre	nen 46,000 1	97	45,008
1	4 % , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	400	91	40,008
2808	Obligationen,	AND THE DE	200	2,626,712
166	II. Aktien.	Ler Son		
01	Lagerhäuser der Zentralschweiz	L'arring (min)	300	7.200
24	Telephon Madrid.	the often	250	
25	reception matrix.	E Smola	200	6,250
2857	26 II YO - 'NG NEW YORK HOUSE, NOW YOU WANTED BY	Jer Rev	Brat	2,640,162

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:
"Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen,
nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzügen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000
drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.

692,426. 80 In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,697,849. 17

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet;
"Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im Ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen

werden.

b) Abkündungen von über Fr. 100 bis Fr. 1,000 werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im Ganzen nur Fr. 1,000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.

c) Abkündungen von über Fr. 1,000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ansbezahlt.

Art. 15:

"Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhättnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine-Abkündungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen.

"Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkasse-Einlagen zerfallen in:

Die Sparkasse-Einlagen zerfallen in:

,, 21,238,469. 78

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten. Unverfallene weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 103,623. 75

Beilage Nr. 6. Reserve für mutmassliche Verluste.

Bestand am. 31. Dezember 1893 Fr. 17,757. 36
Abschreibung diverser Verluste , 5,221. 43 Bestand auf \$1. Dezember 1894 Fr. 12,535. 93 flidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. - Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

30. Januar 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7273.

Wintsch & Braun, Kaufleute,

Zürich (Schweiz).



Putzmaterial.

31 janvier 1895, 8 h. a.

No 7274.

D. Perret fils & Cie, fabricants, Neuchâtel (Suisse).



Mouvements, boîtes, cadrans et emballage de montres.

(Transmission de la marque nº 103, enregistrée pour « mouvements de montres et fonds de boîtes » au nom de « D. Perret fils ».)

31 janvier 1895, 8 h. a.

Nº 7275.

D. Perret fils & Cie, fabricants, Neuchâtel (Suisse).



Mouvements, boîtes, cadrans et emballage de montres.

(Transmission de la merque nº 1978, enregistrée pour « mouvements de montres et fonds de boîtes » au nom de « D. Perret fils ».)

Nichtamtlicher Teil. - Partie non officielle.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer. A propos de l'application de la loi fédérale du 27 juin 1890 sur la durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer et des autres entreprises de transport, le conseil fédéral a adressé la lettre suivante à la direction des chemins de fer du Jura-Simplon, à Berne:

Notre département des postes et des chemins de fer nous a soumis la correspondance qu'il a échangée avec vous à la suite d'une enquête faite sur l'application de la loi fédérale du 27 juin 1890, correspondance d'où il ressort que, dans les gares de Lausanne, de Fribourg et de Lyss, huit ouvriers en tout ont eu, pendant des mois, à s'acquittee du travail ordinaire, sans, toutefois, joinr des jours de repos légaux.

Nous avons l'homeur de vous informer que nous ne pouvons admettre la manière de voir de votre direction à Lausanne, d'après laquelle les journaliers qui sont occupés, pendant quelque temps, comme aides ou gittre d'essai, pour apprendre le service, ne devraient pas être soumis aux dispositions de la loi précitée. En effet, la loi ne fait aucune différence entre les ouvriers engagés définitivement et les journaliers qui ne sont employés que temporairement, et, par conséquent, ces derniers doivent être mis aussi au bénétice des jours de repos légaux. Le législateur a nettement exprimé son intention de protéger également les journaliers qui ne sont occupés que temporairement; l'article 1er, alinéa 2, du projet de loi du 23 novembre 1888, suivant lequel, outre les fonctionnaires et les employés du chemin de fer, seuls les ouvriers engagés d'une manière durable devaient être mis au bénéfice de la loi, a été modifié dans ce sens que les personnes chargées du service ordinaire ou normal devaient être soumises à la loi et qu'ainsi l'application de celle-ci ne reconnaissait d'autre condition que le fait d'avoir à s'acquitter du service ordinaire. Nous admettons, toutefois, que les entreprises de transport, lorsqu'elles engagent des ouvriers

Banque nationale de Belgique.

 24 janvier.
 31 janvier.

 Fr.
 131,812,860

 131,437,203
 Circulat de billets
 464,504,60

 478,858,870
 478,858,870

 572,501,875
 378,180,166
 Comptes courants
 67,320,398
 59,731,931
 Encaisse métallique Portefeuille .

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une celonne.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 23. Februar 1895, vormittags 101/4 Uhr, im grossen Saale des Zunfthauses zur "Meise" in Zürich.

Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1894, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 Erneurungs- resp. Ergänzungs-Wahlen in den Verwaltungsrat.
 Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1895.

Der Jahresbericht nebst der Jahresrechnung, der Bilanz und dem Re-visionsbericht, wird vom 45. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und den nachgenannten Stellen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 10. Februar bis zum 21. Februar, Abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, bei ihren Comptoirs in Zürich, St. Gullen, Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem obgenannten Termin vom 21. Februar werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Unter Bezugnahme auf Art. 4, Absatz 2, der Statuten laden wir die Inhaber von **alten** Aktien dringend ein, ihre Titel gegen **neue** Aktien bei einer unserer vorstehend bezeichneten Stellen umzutauschen.

Zürich, den 30. Januar 1895.

Der Präsident des Verwaltungsrates: C. Widmer-Heusser.

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschüßsel, Firmenschilder (Aflichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.

ruanparng **нани & С**¹, Bâle, demandent agents sérieux. (2918)

BANQUE FÉDÉRALE (SOCIÉTÉ ANONYME)

ZURICH.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires samedi, 23 février 1895, à 10 heures 1/4 du matin, dans la grande salle de l'abbaye de la "Meise" à ZURICH.

Ordre du jour:

Compte-rendu de l'exercice 1894 et rapport des commissaires-véri-

2º Décision relative à la répartition des bénéfices.
3º Election de membres du conseil d'administration.
4º Election de trois commissaires-vérificateurs et deux suppléants pour 1895.

Le compte-rendu de l'exercice et le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus, à partir du 45 février, à la disposition des actionnaires, auprès de la Banque fédérale (Société anonyme) à Zurich et ses divers sièges.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées dès le 10 février au 21 février, à 5 heures du soir, à la Banque fédérale (Société anonyme) à Zurich, dans ses comptoirs de Zurich, St-Gall, Berne, Bâle, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey et Genève, contre justification de la possession des titres. Après le 21 février il ne sera plus délivré de cartes.

En nous référant à l'art. 4 des statuts, nous invitons les actionnaires, encore porteurs d'anciennes actions, à échanger leurs titres contre des actions nouvelles auprès de l'un de nos comptoirs sus-nommés.

Zurich, le 30 janvier 1895.

Le président du conseil d'administration: C. Widmer-Heusser.

Generalversammlung der Aktionäre

Rigi-Kaltbad-Mobiliargesellschaft

Montag, den 18. Februar 1895, vormittags 101/2 Uhr, im Kasino in Bern.

Traktanden:

(45)

(H 527 Y)

Passation der Rechnung pro 1894. Vergleich in Betreff des Vindikationsstreites. Verwendung des Aktivsaldos. Wahl der Revisoren.

4) Wahl der Revisoren.
5) Unvorhergesehenes.
Die Rechnung liegt beim Präsidenten zur Einsicht auf. Die Aktionäre, die der Generalversammlung beizuwohnen oder sich zu vertreten wünschen, werden ersucht, die Nummern ihrer Aktien entweder bei dem Präsidenten in Bern oder bei Herrn Ducloux. Finanzdirektor, in Luzern, vor der Versammlung mitzuteilen.